



Eure Kinder sind nicht eure Kinder

Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht
des Lebens nach sich selber

Sie kommen durch euch aber nicht von euch
Und obwohl sie mit euch sind gehören sie euch doch nicht
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben
aber nicht eure Gedanken

Denn sie haben ihre eigenen Gedanken
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben
aber nicht ihren Seelen

Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen
das ihr nicht besuchen könnt
nicht einmal in euren Träumen

Ihr dürft euch bemühen wie sie zu sein
aber versucht nicht sie euch ähnlich zu machen

Denn das Leben läuft nicht rückwärts
noch verweilt es im Gestern

Ihr seid die Bogen von denen eure Kinder
als lebende Pfeile geschickt werden

Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit
und er spannt euch mit seiner Macht

damit seine Pfeile schnell und weit fliegen

Lasst eure Bogen von er Hand des Schützen auf Freude gerichtet sein

Denn so wie er den Pfeil liebt der fliegt
so liebt er auch den Bogen der fest ist

Khalil Gibran

(aus „Der Prophet“)

http://liebevoll-wei.se/Der_Prophet.html